

Veranstaltungs- programm

F 4241/24

PODIUM ALTENHILFE

MITTENDRIN STATT NUR DABEI: MÖGLICHKEITSRÄUME FÜR DIE TEILHABE ÄLTERER MENSCHEN SCHAFFEN

15.04.2024 14 Uhr bis 17.04.2024 13 Uhr

Wyndham Atrium Hannover

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Prof. Dr. Martina Brandt; Professorin für Sozialstruktur und Soziologie alternder Gesellschaften, Technische Universität Dortmund und Vorsitzende der 9. Altersberichtskommission

Heinz Frey; Geschäftsführer DORV plan.B

Prof. Dr. Eva-Marie Kessler; Professorin für Gerontopsychologie, Medical School Berlin und Mitglied der 9. Altersberichtskommission

Anja Preuß; Geschäftsführerin der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH (AfA)

Gabriele Reichhardt; Leiterin Abteilung Strategische Sozialplanung Landeshauptstadt Stuttgart

Marion Seeber; Seniorenbeauftragte des Landkreises Hildburghausen

Dr. Jan Steinhaußen; Leiter der Geschäftsstelle des Landesseniorenrats Thüringen

Ina Voelcker; Leiterin BAGSO-Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik

Dagmar Vogt-Janssen; Leiterin Fachbereich Senioren Landeshauptstadt Hannover und Vorsitzende der AG Altenhilfe im Deutschen Verein

LEITUNG

Nina Schwarz, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

INHALT

Ältere Menschen sind längst nicht mehr nur als zu Umsorgende zu betrachten, sondern sind bereits seit einiger Zeit auch als Sorgeleistende im Blick. Teilhabechancen verstanden als Mitwirkungs- und Betätigungsräume für ältere Menschen sind jedoch vielerorts nur unzureichend vorhanden. Unter dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“ stehen beim diesjährigen Podium Altenhilfe vor allem notwendige Strukturen und Rahmenbedingungen, die eine Teilhabe älterer Menschen ermöglichen, im Fokus.

ZIELE

Das Podium Altenhilfe bietet ein etabliertes bundesweites Forum zum fachlichen Austausch, zur Vermittlung von Anregungen und Impulsen zwischen Praktiker/innen, Führungskräften, Verbänden, Wissenschaft. Es greift aktuelle Entwicklungen in einem breiten Spektrum von Alternsthemen auf. Fachliche Schwerpunkte sind die Praxis der offenen Altenarbeit und Seniorenpolitik in den Kommunen sowie übergreifende Entwicklungen. Für den Deutschen Verein ist das bundesweite Podium die Möglichkeit, eigene Fachpositionen mit der Fachpraxis zu reflektieren und vom Praxis-Theorie-Transfer zu profitieren.

ZIELGRUPPEN

Kommunalpolitiker/innen, Fach- und Führungskräfte der Wohlfahrtspflege, Träger und Fachverbände der Altenarbeit, Stabstellen Demografie und Alter, Leitungs- und Fachkräfte der Sozialplanung und Altenarbeit in Kommunen und Verbänden, Praktiker/innen und Fachleute aus dem Bereich Quartiersarbeit, Seniorenbüros, Freiwilligenagenturen, Seniorengenossenschaften, bürgerschaftlich Engagierte, Seniorenvertreter/innen.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 15.04.2024

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung Nina Schwarz
14.15	Teilhabe im Alter: Vielfalt und Ungleichheit Prof. Dr. Martina Brandt; Technische Universität Dortmund
	Diskussion
15.15	Ageismus und soziale (Nicht-)Teilhabe älterer Menschen Prof. Dr. Eva-Marie Kessler; Medical School Berlin
	Diskussion
16.15	Kaffeepause

16.30	Austausch in Kleingruppen
17.30	Zusammenfassung im Plenum und Ausblick Tag 2
18.00	Abendessen

DIENSTAG GANZTÄGIG, 16.04.2024

Uhrzeit

09.00	Begrüßung Nina Schwarz
09.10	Gestaltung einer Infrastruktur für ältere Menschen: Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung des § 71 SGB XII Dagmar Vogt-Janssen; Vorsitzende der AG Altenhilfe im Deutschen Verein Diskussion
10.25	Kaffeepause
10.45	Übernahme der Infrastrukturverantwortung - Landesrechtliche Grundlagen der Altenhilfe und Umsetzung Seniorenpolitischer Gesamtkonzepte am Beispiel Bayern Anja Preuß; Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH (AfA) Diskussion
12.15	Mittagessen
13.30	Thüringer Mitwirkungs- und Beteiligungsgesetz für Senior/innen: Potenziale und Wirksamkeit Dr. Jan Steinhaußen, Leiter der Geschäftsstelle des Landesseniorenrats
14.15	Aus der Praxis – Erfahrungen einer Seniorenbeauftragten Marion Seeber, Seniorenbeauftragte des Landkreises Hildburghausen Diskussion
15.15	Kaffeepause
15.30	Austausch in Kleingruppen
17:00	Zusammenfassung im Plenum und Ausblick Tag 3
18.00	Abendessen

MITTWOCH – VORMITTAG, 17.04.2024

Uhrzeit

09.00	Begrüßung Nina Schwarz
09.15	Altersfreundliche Städte und Gemeinden – Das Netzwerk der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Ina Voelcker; BAGSO-Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik
10.00	Auf dem Weg zur altersfreundlichen Stadt Stuttgart: Ein Werkstattbericht Gabriele Reichhardt; Leiterin Abteilung Strategische Sozialplanung Landeshauptstadt Stuttgart
	Diskussion
10.45	Kaffeepause
11.00	Die Rolle von Orten der Begegnung: DORV - Neue Dorfmittelpunkte für strukturschwache Regionen Heinz Frey; Geschäftsführer DORV plan.B
	Diskussion
11.45	Abschluss
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

27.02.24

VERANSTALTUNGORT

Wyndham Hannover Atrium
Karl-Wiechert-Allee 68
30625 Hannover

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Nina Schwarz
Telefon: 030 – 62 98 0 – 314
nina.schwarz@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Telefon: 030 – 62 90 0 – 419
petra.pums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
260,00 Euro

Nichtmitglieder
325,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
356,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2024-podium-altenhilfe-mittendrin-statt-nur-da-bei-moeglichkeitsraeume-fuer-die-teilhabe-aelterer-menschen-schaffen-5388,3067,1000.html>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de